PRAXISMANAGEMENT // In einer Zeit, in der Zeitdruck, Personalmangel und hohe Qualitätsanforderungen den Praxisalltag bestimmen, stoßen klassische Hygieneschulungen oft an ihre Grenzen. Gerade in Zahnarztpraxen, wo Hygiene und Infektionsschutz eine zentrale Rolle spielen, müssen Teams schnell, effizient und nachhaltig geschult werden. Doch wie gelingt das in einem Umfeld, das kaum Raum für aufwendige Fortbildungen lässt? Die Antwort könnte immersiv sein: Virtual Reality (VR).

HYGIENESCHULUNGEN IN DER ZAHNARZTPRAXIS NEU GEDACHT: WIE VIRTUAL REALITY DIE PRAXIS SICHERER MACHT

Mark Peters / Heidelberg

VR-Schulungen versetzen das Praxisteam in lebensechte 3D-Simulationen. Mit VR-Headsets erleben Zahnärzt/-innen, MFA und Auszubildende realistische Szenarien: von der fachgerechten Flächendesinfektion über korrektes Verhalten bei Kontamination bis hin zu komplexen Hygieneketten. Das Lernen erfolgt durch Handeln. Es entsteht Muskelgedächtnis, Sicherheit im Ablauf – ohne reale Risiken. Fehler dürfen passieren, reflektiert und verbessert werden. Die Motivation steigt, die Angst vor Fehlern sinkt. Das Schulungserlebnis wird aktiv statt passiv.

Fallbeispiele aus der Praxis

Die Heidelberger HHR-Initiative (Heidelberger Hygiene-Rating) zeigt, wie VR bereits im Alltag eingesetzt wird. In Zusammenarbeit mit der Praxismanagement Bublitz-Peters GmbH & Co. KG wird ein Modul zur Händehygiene nach WHO-Standards genutzt. Dabei schlüpfen die Lernenden in unterschiedliche Rollen (Arzt, Pflegekraft) und trainieren Hygieneverhalten in verschiedenen Umgebungen.

Das Ergebnis: messbar bessere Ergebnisse, motiviertere Teams – auch dort, wo klassische Schulungen bislang kaum Wirkung zeigten.

Ein weiteres Beispiel liefert die Kooperation mit spezialisierten VR-Unternehmen: Hier wurde ein VR-Coach zur Desinfektion entwickelt, der Mitarbeitenden hilft, auch komplexe Anforderungen sicher zu erfassen. Das Besondere: Das System reagiert auf Fehler, gibt unmittelbares Feedback und macht „unsichtbare" Hygieneprozesse sichtbar. So werden selbst Routinen wie das Ablegen von Schutzkleidung zu präzisen Handlungen.

Die Zukunft: Adaptiv, vernetzt, personalisiert

VR entwickelt sich rasant weiter. Dank KI und Schnittstellen zu Learning Management Systemen (LMS) werden Trainings nicht nur individueller, sondern auch nahtlos in den Praxisalltag integrierbar. Sprachbarrieren, Lernschwierigkeiten oder Vorwissen? Kein Problem. Moderne VR-Systeme passen sich an.

Fazit: VR ist kein Add-on – es ist ein Gamechanger

Virtual-Reality-Schulungen bringen Hygienestandards nicht nur auf ein neues Level, sondern machen Lernen wieder erlebbar. Sie transformieren die Art, wie Wissen vermittelt, angewendet und überprüft wird – nachhaltig, skalierbar und menschlich. Wer in Zukunft auf Qualität und Sicherheit in der Zahnarztpraxis setzt, wird an VR nicht vorbeikommen.

AXEL JAKOBI (STAATL. HYGIENEINSPEKTOR): „DAS ENGAGEMENT NIMMT DEFINITIV ZU – DIE PRAXISTEAMS SEHEN DEN HYGIENEWERT."

Neue Wege in der Hygieneschulung

In der heutigen dynamischen Arbeitswelt sind Hygiene und Sicherheit mehr als nur Pflicht – sie sind Fundament einer vertrauenswürdigen Praxis. Ob in Zahnarztpraxen, Kliniken oder Laboren: Mitarbeiter müssen nicht nur informiert, sondern auch engagiert und praxisnah geschult werden. Doch klassische Schulungen sto-

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

ßen an Grenzen – sei es durch Zeitmangel, unklare Standards oder mangelnde Beteiligung. Die Lösung? Virtual Reality (VR) eröffnet völlig neue Möglichkeiten im Hygiene- und Praxismanagement – immersiv, effektiv und messbar.

VR-Training: Lernen durch Erleben

Mit VR-Headsets tauchen Mitarbeitende in realitätsnahe 3D-Simulationen ein, die typische, kritische Alltagssituationen aus der Zahnarztpraxis nachstellen können – vom sicheren Umgang mit Desinfektionsmitteln über korrektes Abfallmanagement bis zur präzisen Infektionskontrolle. Dabei steht „Learning by Doing" im Vordergrund: Durch Wiederholung, Entscheidungsübungen und Handlungsfeedback wird das Gelernte nachhaltig im Muskelgedächtnis verankert.

Die wichtigsten Vorteile auf einen Blick:

- Risikofreies Training: Fehler sind erlaubt – und gewünscht!
- Hohes Engagement: Nutzer sind aktiv eingebunden und lernen nachhaltiger.
- Standardisierung: Alle Standorte erhalten dieselbe hochwertige Schulung.
- Datenauswertung: Lernfortschritte sind messbar und nachvollziehbar.



AXEL JAKOBI (STAATL. HYGIENEINSPEKTOR): „VR KANN KONTAMINATIONSSZENARIEN, HYGIENEPROTOKOLLE UND NOTFÄLLE REALISTISCH UND GEFAHRLOS TRAINIERBAR MACHEN."

Technologie trifft Praxis: Fortschritte im VR-Training

Dank hyperrealistischer Grafiken, interaktiver Module und gamifizierter Lernpfade ist VR heute kein Nischenprodukt mehr. Inhalte können praxisindividuell angepasst werden – von Raumlayouts über branchenspezifische Standards bis hin zur Anbindung an bestehende LMS-Systeme. Besonders spannend: die Integration von KI-gestütztem adapti-

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

ANZEIGE



SILKE BUBLITZ-PETERS (GF PRAXISMANAGEMENT BUBLITZ-PETERS GMBH & CO. KG): „GUT GESCHULTE, SELBSTBEWUSSTE FACHKRÄFTE SIND ENTSCHEIDEND – VR UND KI HELFEN, GENAU DIESE ZU ENTWICKELN."

vem Lernen, das den Wissensstand der Teilnehmer berücksichtigt und in Echtzeit mit KI anpasst.

Einsatzmöglichkeiten: Vielfältig und praxisnah

VR mit KI ist kein Ersatz, sondern eine Ergänzung zu bestehenden Schulungsformaten – mit enormem Mehrwert:
- Onboarding neuer Mitarbeiter
- Auffrischung von Reinigungs- und Notfallprotokollen
- Vorbereitung auf kritische Sonderfälle wie Stromausfall oder Kontamination
- Stärkung der intrinsischen Motivation durch aktives Erleben

Fallstudien aus der Praxis

Fallstudie 1: Die Heidelberger Hygiene-Rating(HHR)-Initiative
Problem: Nach der Pandemie ließ die Aufmerksamkeit für Hygienestandards nach – klassische Schulungen wurden als bürokratisch empfunden.
Lösung: Ein 15-minütiges VR-Modul auf Basis der WHO-Momente der Händehygiene, das Pflege- und medizinisches Personal in verschiedene Rollen versetzt.
Ergebnis:
- Deutlich höheres Engagement
- Integration in Onboarding und Ausbildung

Fallstudie 2: Desinfektionsschulung mit Axel Jakobi
Problem: Unsichtbare Hygieneaspekte wurden oft übersehen – Schulungen wirkten wenig motivierend.
Lösung: VR-Simulation mit integriertem KI-Coach, der Feedback gibt und richtige Handlungsweisen verstärkt.
Ergebnis:
- Besseres Technikverständnis
- Höheres Selbstvertrauen im Team
- Wiederholbare, sichere Übungsumgebung

Best Practices: Was erfolgreiche VR- & KI-Projekte auszeichnet

Erfolgsfaktoren aus beiden Fallbeispielen:
1. **Reale Szenarien als Ausgangspunkt:** Alltagsnahe Risiken und Aufgaben werden realistisch abgebildet.
2. **Rollenbezug:** Nutzer agieren in ihren echten Rollen – authentisch und alltagsnah.
3. **Skalierbarkeit:** Trainings sind auf verschiedenen Geräten (Meta Quest, Handy und VR-Viewer) verfügbar.
4. **Veränderungsmanagement:** Führungskräfte begleiten und fördern den Wandel aktiv mit.

Der Mensch im Zentrum

Innovationen in der Hygiene zielen nicht mehr nur auf Maschinen oder Produkte – sondern auf Menschen.

VR-Training baut:
- Kompetenz
- Selbstvertrauen
- Verantwortungsbewusstsein gezielt auf – und schafft damit echte Mehrwerte für Arbeitgeber wie Mitarbeitende.

Wirtschaftlicher Nutzen: Schnellere Lernprozesse & geringere Kosten

- Drei- bis viermal schnelleres Lernen als bei klassischen Methoden
- Bis zu 70 Prozent geringere Schulungskosten
- Deutlich bessere Praxisanwendung und Mitarbeitermotivation

Häufige Vorbehalte? Längst überholt!
- „VR ist teuer" → Falsch! VR-Hardware ist heute günstig und weitverbreitet.
- „VR ist kompliziert" → Falsch! Intuitive Softwarelösungen ermöglichen einen Trainingsstart in Minuten.
- „VR ist nur Spielerei" → Falsch! Die Ergebnisse sprechen für sich – mit messbarem Output.

Ausblick: Die Zukunft der digitalen Hygieneschulung

Die nächsten Schritte sind bereits in Sicht:
- KI-Coaches, die situativ auf Nutzer reagieren
- Sensorik für Ergonomie-Feedback
- Anbindung an Qualitätsmanagementsysteme mit KI-Hygiene

VR wird zum festen Bestandteil einer umfassenden digitalen Transformation im Gesundheitswesen.

Fazit: Der Wendepunkt für Hygiene- und Praxisschulungen

Virtual Reality ist mehr als Technik – sie ist ein Kulturwandel im Lernen.

Die Mitarbeitenden werden zu aktiven, motivierten Lernenden, die Verantwortung übernehmen – weil sie es wollen, nicht weil sie es müssen.

Für Deutschland aus Deutschland: Praxismanagement Bublitz-Peters hat über drei Jahre Praxiserfahrung mit VR-Hygiene-Anwendungen. 2024 ist die KI-Hygiene hinzugekommen. Gemeinsam mit den Gesundheitsämtern wurden pragmatische und sichere Hygienelösungen entwickelt und in vielen Schulungen angewendet. Die Trainer und Referenten kommen aus dem Gesundheitsamt. Über 2.500 zufriedene Teilnehmer in Deutschland sprechen für sich. Sie entlasten die Gesundheitsämter und die Arzt- und Zahnarztpraxen gleichermaßen.

PRAXISMANAGEMENT
BUBLITZ-PETERS GMBH & CO. KG
Tel.: +49 6221 438500
www.hygienezertifizierung.de
www.bublitzpeters.de

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Dentaleinheiten Austauschaktion.

Bis zu 16.499 Euro sparen.*

Baumpflanzung inklusive! Die zukunftssichere, umweltfreundliche Tauschaktion!
Made for tomorrow!



Doppelt profitieren mit dem Investitions-Booster!

Wow!
Mit der neuen KaVo-Generation holen Sie sich handfeste Vorteile in die Praxis!

Austauschbonus auch für Imaging und Instrumente!
Hier sichern: www.kavo.com/de/exchange

THE **ELEMENTS** OF EXCELLENCE

*Aktionsbedingungen unter: www.kavo.com/de/exchange

KaVo Dental GmbH | Bismarckring 39 | 88400 Biberach | Deutschland
www.kavo.com

KAVO
Dental Excellence